

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Flucht

Dort auf der Landstraße, dort schleicht etwas am Gebüsch entlang, hoßt dort nun, fliegenden Atems und klopfenden Herzens. Hör! Von der anderen Seite schleicht ein anderer Schatten heran, unruhig Ausschau haltend. Ein leiser, kaum hörbarer Pfiff durch die Zähne. Antwort von dieser Seite.

„Ernst!“

„Hans Peter!“

„Gottseidank!“

Es ist keine Zeit zu verlieren. Bald ist Morgen. Sie müssen weiter, den Berg empor. Jrgendwo auf der andern Seite muß Wald sein, sagt die Karte.

Die Nacht ist still und ohne Sterne. Duster hangen die Wolken über den farngefärbten Bergen von Nord-Wales. Regen rieselt nieder.

Der Atem der beiden Menschen keucht. Felsbrocken rollen unter den Füßen, schlagen ins Lal. Der Farn erschwert das Vordrängen sehr. Aber trotzdem weiter, so schnell wie nur möglich.

„Hat auch bei dir niemand etwas gemerkt, Ernst?“

„Nein, nein.“

„D, das ist gut, das hilft uns sehr.“

Also weiter den Berg hinauf. Er wehrt sich entschieden. Aber der Wille überwindet alle Hindernisse. Und bald sind sie oben. Nur einen Augenblick stehen und aufatmen. Hans Peter Stolt wirft einen schnellen Blick auf die Uhr. „Himmel, schon über zwei Stunden untermwegs!“ Und schon fliehen sie weiter.